

## Korb für den Getreuen

**EHRENTAG** Kurz vor ihrem „Traditionskettenfest“ im Rahmen der Donauausstellung feierten die „Königstreuen“ Geburtstag.

VON ROLAND EBNER, MZ

**STADTOSTEN.** Den 65. Geburtstag ihres langjährigen Vereinsmitgliedes Heinrich Sandner feierten nun die „Königstreuen e.V. Regensburg“ im Vereinslokal „Zur Laube“ am Ostbahnhof. Mit einem entsprechend prunkvollen Geschenkkorb hatten sich dazu Vereinsbeirat Heinz Götzfried, zweiter Vorsitzender Matthias Neubauer, Schriftführer Johannes Michalik und stellvertretender Kassier Josef Ertl eingefunden.

Letzterer würde sich allerdings sehr viel lieber als „Leiter der königlich-bayerischen Finanz- und Domänenkammer“ bezeichnen wissen, wie er der Mittelbayerischen im Zwiegespräch anvertraute. Aufgrund der poli-

tischen Gesamtsituation dürfte ein solches Amt auf absehbare Zeit freilich nicht vakant sein.

Anton Hofmann, Vorsitzender und oberster Zeremonienmeister der Regensburger Königstreuen, rühmte in seiner kurzen Laudatio den stetigen Einsatz von Jubilar Sandner für das gemeinsame royale Anliegen, wünschste Gesundheit, Glück und auch sehr viel Erfolg bei der bevorstehenden Donauausstellung „dona 2012“.

Die guten Wünsche des Vorsitzenden kommen Sandner jetzt durchaus gelegen: Immerhin ist er der Organisator dieser Veranstaltung am Regensburger Donaumarkt.

Und dort auch werden demnächst die Königstreuen ihr „Traditionskettenfest“ abhalten. Die Kette wird dabei wiederum weitergereicht von „namhafter Persönlichkeit zu namhafter Persönlichkeit“ – diesmal wandert sie von Ministerpräsident Horst Seehofer zu Fürstin Mariae Gloria von Thurn und Taxis. Fest-Termin ist am Samstag, 24. März.



Ehrgäste sowie Festredner Bürgermeister Joachim Wolbergs (rechts), Wolfgang Frühschütz (Dritter von rechts), MdL Margit Wild (Vierte von rechts) und MdL Dr. Franz Rieger (Fünfter von rechts) beim Spatenstich Foto: er

## Spatenstich in Burgweinting für das neue Seniorenendomizil

**WOHNEN** Mit einem feierlichen Akt begann der Bau der Wohn- und Pflegeeinrichtung. In zwölf Monaten soll das 16 Millionen Euro teure Haus fertig sein.

VON ROLAND EBNER, MZ

**BURGWEINTING.** Im Sommer 2013 soll das Seniorenendomizil im Bereich Obertraublinger/Hermann-Höcherl-Straße in Betrieb gehen. Bauträger ist die Firma Erl-Bau aus Deggendorf. Sie versteht sich als „Spezialist beim Bau von stationären Wohn- und Pflegeplätzen“, wie Alois Erl jun., Geschäftsführer von Erl, beim Spatenstich erklärte.

Geplant sind insgesamt 108 Pflegeplätze in 96 Einzel- und sechs Doppelzimmern. Vorgesehen sind jeweils eigene Duschen und WCs sowie neun betreute Wohnungen. Außerdem sollen ein Restaurant, ein Café sowie ein Andachtsraum entstehen.

Betreiber der Anlage ist die „compassio GmbH & Co.KG“ mit Sitz in Ulm. Das Unternehmen ist Träger von 20 Seniorenendomizilen in Süddeutschland. „Älteren Menschen ein sicheres und möglichst selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen, darin liegt das

Hauptbestreben von compassio“, erklärte Geschäftsführer Wolfgang Frühschütz bei der Projektvorstellung.

Danach wird künftig in Burgweinting Kurzzeit-, Dauer- und Tagespflege angeboten sowie eine spezielle Betreuung von an Demenz erkrankten Personen. Die hauswirtschaftliche Versorgung der Bewohner erfolge mit eigener Küche und Wäscherei im Haus. Der „Gemeinwesenorientierung“ soll durch „enge Kooperation mit Vereinen und Verbänden“ vor Ort Rechnung getragen werden, so Frühschütz.

**Professionelle Hilfe vor Ort**

Überraschend angetan von diesem Vorhaben zeigte sich Bürgermeister Joachim Wolbergs im Namen der Stadt. Angesichts des demografischen Wandels betonte er die Notwendigkeit derartiger Einrichtungen, da immer weniger ältere Menschen zuhause gepflegt werden könnten. „Für diese Menschen ist es wichtig, dass vor Ort professionelle Hilfe und Pflege angeboten wird“, so der Bürgermeister.

Bei vielen alten Menschen löse der Begriff „Heim“ Ängste aus; hier sei ein „Perspektivenwechsel“ nötig. In modernen Pflegeheimen könnten alte Menschen „selbstbestimmt leben, mit der Gewissheit, dass sie gut umsorgt sind“, erklärte Wolbergs. In dem Zusammenhang lobte er die „30-jährige

Erfahrung“ der Firma Erl-Bau in Sachen Senioreneinrichtungen. Aber auch die „inneren Werte“ solcher Gebäude seien wesentlich, so Wolbergs. Dafür zeichne „compassio“, das „Anteilnahme“ und „Mitgefühl“ schon in seinem lateinischen Namen trage.

**„Ein wichtiger Baustein“**

Ganz ähnlich äußerte sich MdL Dr. Franz Rieger. Auch er betonte die Bedeutung veränderter Altersstrukturen in der Gesellschaft. Für jedes Alter und für jeweils unterschiedliche Bedürfnisse müssten demnach die passenden Angebote vorhanden sein, so Rieger. In diesem Sinne will er das Projekt als einen „wichtigen Baustein für Seniorinnen und Senioren der Stadt Regensburg“ verstanden wissen. Auch Rieger lobte die Erfahrungen von Erl-Bau auf diesem Gebiet und verwies exemplarisch auf die prämierte Anlage Königsgarten in Regensburg-Westen.

Sehr kurz fasste sich dann MdL Margit Wild, „weil es so kalt ist und weil eh schon alles gesagt ist“. Mit einem Hinweis auf Altmeister Goethe fasste sie zusammen. Der hat sich bekanntlich zu fast allem geäußert, so auch zum Bauen: „Drei Dinge sind an einem Gebäude zu beachten: dass es am rechten Fleck stehe, dass es wohlgegründet, und dass es vollkommen ausgeführt sei.“

ANZEIGE

fünf Sterne für Genießer

**Metzgerei GIERSTORFER**

Pfaffer, Haidauer Str. 29a, Tel. 09481-1661 • www.gierstorfer.de

4x in Regensburg	Galgenbergstr. 5	Tel. 73821
	Burgunder Str. 4	Tel. 709594
	DEZ	Tel. 4672744
	Schwabelweis	Tel. 2979250

**Wir geben unser Bestes!** Angebote gültig von Donnerstag, 8.3. bis Mittwoch, 14.3.2012

Schaschlik, ideal zum Kurzbraten	100 g	1.05
Käsewürste, ein würziger Hochgenuss	100 g	0.99
Schweinskopf, im Naturdarm, leicht angeräuchert	100 g	1.15
Schweizer Wurstdalat, herzhaft gewürzt	100 g	0.99

Fit in den Frühling! Mit unseren fettreduzierten Wurstwaren verzichten Sie auf Kalorien, aber nicht auf den guten Geschmack.

**FINE-STERNE FLEISCHER**

KURZ NOTIERT

### Die Gartler wählen

**BURGWEINTING.** Zu seiner Jahresversammlung trifft sich der Gartenbauverein Burgweinting am Donnerstag, 15. März, 20 Uhr, in der Gastwirtschaft Parzefall. Neuwahlen stehen im Zentrum der Tagesordnung. Außerdem wird der zweite Vorsitzende Willibald Lachmayr einen Vortrag halten. (meb)

### Kultur mit Mathilde

**STADTOSTEN.** Die Wandergruppe Mathilde besucht eine Ausstellungseröffnung am morgigen Freitag, 9. März, um 19 Uhr, im Kunst- und Gewerbehause. Das ist nicht alles: Auch die Ausstellungseröffnung am Sonntag, 11. März, um 11 Uhr, in der Städtischen Galerie wird besucht. (meb)



## Lesen soll die Wartezeit versüßen

**BURGWEINTING.** Viel Freude bereitete eine Spende des Städtischen Kinderhorts Burgweinting für die Notaufnahme im Regensburger Universitätsklinikum. Vermittelt durch Julia von Seiche-Nordenheim, Vorsitzende von Sternschnuppe e.V., werden Abonnements der Zeitschriften GEOmini und GEOlino in den kommenden zwei beziehungsweise drei Jahren kleinen Besuchern und Patienten der Notaufnahmeklinik die Wartezeit versüßen.

Die Idee zur Spende stammt vom Elternbeirat des Hortes, der dafür beim letztjährigen Sommerfest zusammen mit den Kindern hergestellte Bastelarbeiten verkauft hatte.

Als kleiner Dank nahm sich der ärztliche Leiter Dr. Markus Zimmermann die Zeit, den jugendlichen Besuchern eine kleine Führung durch die Notaufnahmeklinik zu geben. Die kleinen Besucher sparten nicht mit allerlei klugen Sachfragen. Foto: Kinderhort

### INSGESAMT 108 PFLEGEPLÄTZE

► **Vorhaben:** Geplant sind insgesamt 108 Pflegeplätze in 96 Einzel- und sechs Doppelzimmern, jeweils mit eigener Dusche und eigenem WC sowie neun betreute Wohnungen.

► **Bauträger:** Die Firma Erl-Bau aus Deggendorf gilt Spezialist beim Bau von stationären Wohn- und Pflegeplätzen.

► **Betreiber:** compassio GmbH & Co.KG mit Sitz in Ulm betreibt seit 2005 in Süddeutschland 20 Seniorenendomizile. Ihr Angebot: Kurzzeit-, Dauer- und Tagespflege sowie Demenzbetreuung.

► **Zielsetzung:** Älteren Menschen soll ein sicheres und selbstbestimmtes Leben in Gemeinschaft ermöglicht werden.

► **Ablauf:** Nach dem Spatenstich Anfang März soll die gesamte Anlage in zwölf Monaten Bauzeit fertiggestellt werden. Die Inbetriebnahme durch den Betreiber ist im Sommer 2013 geplant.

► **Kosten:** Insgesamt werden etwa sechzehn Millionen Euro in das gesamte Vorhaben investiert. (er)

## Spaß in der freien Natur

**KINDERFREIZEIT** Große Ferienspielaktion im Jugendzentrum

**BURGWEINTING.** Das Jugendzentrum „Utopia“ plant die Freizeitgestaltung in den Osterferien: Vom 2. bis zum 5. April steht dort ein „NaturSchauSpiel“ auf dem Programm. Es handelt sich dabei um vier unterschiedliche und deshalb auch recht kunterbunte Workshops für acht- bis zwölfjährige Kinder. Thema ist jeweils „Umwelt und Natur“.

Zunächst wird ein „Schattentheater“ angeboten. In der „Naturküche“ dürfen bei einem anderen Termin dann die Hobby-Köche werkeln. Eine „Kreativ-Werkstatt“ ist Anlaufpunkt

für die jungen Bastler. Dort können Gräser, Blumen, Äste und Recyclingmaterial Basis darstellen für mancherlei Ostergeschenk. Und schließlich gibt's da noch die „Freie Wildbahn“; dort geht's ums „Überleben in der Wildnis“.

Termin für alle Kinder von acht bis zwölf Jahren ist vom 2. bis 5. April, jeweils von 9 bis 16 Uhr, im Jugendzentrum „Utopia“. Die Kosten betragen 48 Euro, einschließlich Imbiss, Getränke und Material. Anmeldung: Telefon 507-25 57, oder unter jzutopia@regensburg.de (meb)

## Lesen macht auch in den Ferien Spaß

**STADTOSTEN.** Auch wenn's viele heutzutage nicht mehr glauben wollen: Lesen macht Spaß! Und genau dies ist auch Motto der jungen Bibliothek im AWO-Familienzentrum an der Humboldtstraße.

Die Ausleihe kostet lediglich 20 Cent. Das Bücherei-Team wartet auf die Leselöwen jeden Alters immer montags von 15.30 bis 17 Uhr und mittwochs von 17.30 bis 18.30 Uhr. Die Bibliothek ist übrigens auch während der Ferien geöffnet. „Alle sind bei uns willkommen“, betont AWO-Chefin Renate Wittmann. (er)